

RUNDBRIEF 35

SEPTEMBER - OKTOBER 2024

HALLO IHR LIEBEN

In den letzten Wochen hat uns unser guter Vater wieder mit einer grossen Liebe zu den Menschen gesegnet, die noch keine lebendige Beziehung zu ihm haben. Es ist immer wieder überraschend, wie viele Menschen es gibt, denen noch nie verkündigt worden ist, obwohl die Städte voller Gemeinden sind. Das erinnert uns immer wieder an die Worte von Jesus:

»Die Ernte ist groß, aber es gibt nur wenige Arbeiter,« sagte Jesus zu seinen Jüngern. »Darum bittet den Herrn, dass er noch mehr Arbeiter aussendet, die seine Ernte einbringen.«

Matthäus 9:37,38

Was für ein dramatischer Zustand. Es erweckt den Eindruck, als würden unzählige Gemeinden die Errettung ausschließlich als Selbstzweck verstehen. Die Erntefelder sind voller Frucht, aber es gibt nicht genug Christen, die bereit sind, diese Frucht einzuholen. Und die Frucht geht auf dem Erntefeld kaputt.

Dieser Gedanke und die damit verbundene Ungerechtigkeit berührt und bewegt uns zu tiefst. Und wir stellen uns immer wieder aufs neue, ganz bewusst zur Verfügung, fleißige Erntehelfer sein zu wollen. Wir hatten den Eindruck, dass sich Gott über diesen erneuten Fokus sehr gefreut hat. Persönlich glaube ich sogar, es gibt keine grössere Freude für ihn, als wenn wir in Liebe, Annahme und Barmherzigkeit unsere Mitmenschen in seine Familie einladen.

DIRK UND SAMANTA



IM RADIOSENDER

Ich war spontan in eine Talkrunde in den Radiosender in Queretaro eingeladen. Das Thema war:

“Wie Tanzen im Bezug auf die Einsamkeit und Depressionen, die in Folge auf Corona-Pandemie-Massnahmen entstanden sind, helfen kann?”

Im ersten Teil konnte ich viel darüber teilen, wie mir als Ausländer das Tanzen einen Zugang in die Kultur geöffnet hat und ich dadurch angefangen habe, nachhaltige Freundschaften zu schliessen. Im zweiten Teil wurde ich dann gefragt, ob ich noch einen persönlichen Satz/Gedanke mit den Zuhörern teilen kann, der mir im Leben hilft. Ich wusste sofort, das ist die Möglichkeit, Gott zu ehren und ihn bekannt zu machen. Ich sagte:

*“Ja klar, ich habe einen sehr bekannten Satz. Er ist aus der Bibel. Und er heisst: **“Liebe deinen Gott mit deinem ganzen Herzen und deinen Nächsten wie dich selbst.”** Mir selber ist diese Wahrheit die hilfreichste im Leben. Ich sehe darin 3 Beziehungsebenen/Perspektiven. 1. Die Beziehung zu Gott 2 Die Beziehung zu mir selber 3. Die Beziehung zu meinen Nächsten. Mir persönlich hilft es sehr, mich darauf zu fokussieren, Frieden und Liebe in diesen drei Beziehungsebenen zu suchen. Danach strebe ich jeden Tag, und das hilft mir persönlich am meisten,...!”*

Die Moderatorin war davon sehr angetan. Sie bedankte sich sehr für diese Worte und griff den Bibelvers auf, um noch eigene Gedanken dazu beizufügen. Die ganze Talkrunde war ergriffen, und ich merkte, wie Gott mich mit Worten beschenkt hatte, die Herzen berührte. Zumal ich keine Sekunde nachdenken musste, was ich jetzt sagen werde. Es war alles da und 100% klar. Das hat mich sehr dankbar gemacht. Ich durfte vor vielen 100.000 nden Zuhörern Gott ehren und eine Beziehung zu ihm verkündigen. Die Talkrunde wurde auch Videoübertragen.

DU SOLLST DEINEN
GOTT LIEBEN MIT DEINEM
GANZEN HERZEN UND MIT
DEINER GANZEN SEELE
UND MIT DEINEM GANZEN
DENKEN

DU SOLLST DEINEN
NÄCHSTEN LIEBEN WIE
DICH SELBST

NACH MATTHÄUS 22:37-39

FREUNDSCHAFTEN & EVANGELIUM

GEHT ABER HIN UND
LERNT WAS DAS
HEISST

BARMHERZIGKEIT
WILL ICH UND NICHT
OPFER

ICH BIN NICHT
GEKOMMEN GERECHTE
ZU RUFEN

SONDERN SUENDER

MATTHÄUS 9:13

Auch in den Freundschaften, die wir im letzten 3/4 Jahr gewonnen hatten, konnten wir extrem schöne und tiefgründige Gespräche über Gott, führen und Herzen berühren. Ein Musikproduzent fragte mich am Wochenende ob ich eine Idee/Inspiration für ein neues Lied habe, das er schreiben kann. Ich sagte ihm: Ich würde ein Lied über Dankbarkeit machen. Dankbarkeit für all das, was wir jeden Tag von Gott bekommen. Für die Schöpfung, Beziehungen und Versorgung. Für die kleinen und die grossen Dinge. Ein: *Danke Gott!* Ich bin sehr gespannt, wie der Song wird, aber ich glaube, es hat sein Herz sehr getroffen und war ein Momentum, das Gott geschenkt hat.



Letzte Woche haben wir unsere Nachbarn auf eine Tanzveranstaltung eingeladen.

Wir merken durch und durch, was für einen besonderen Zugang uns Gott zu den Menschen gegeben hat die ihn nicht kennen. Unsere Freunde kommen gerne zu uns nach Hause und reden über den Frieden in unserem Haus. Sie stehen vor den Bibelversen, die an der Wand hängen, und lesen diese immer wieder. Sie sind erstaunt darüber, wie authentisch unsere Familie Gott liebt und gleichzeitig ein Leben führt, das einen Zugang zu den Menschen erlaubt und Gemeinschaft in gegenseitiger Annahme und Wertschätzung. Das tut gut zu hören, und es ist toll, wie er uns auch eine Freude und Liebe für unsere Freunde geschenkt hat. Wir glauben, Gott bewegt unseren Dienst im Moment weiter aus der Gemeinde zu den Menschen, die ihn am dringendsten brauchen und nicht jeden Sonntag das Evangelium hören. Wir wollen diesem Ruf und fruchtbaren Weg weiter nachgehen.

Es ist ein Momentum, wo sich die Herzen durch uns zu Gott hin öffnen und wir das Vertrauen, die Freundschaft und Gunst vieler grossartiger Menschen hier gewinnen durften. - *Danke Vater!*



LA OLA DE FE

Letzte Woche hat Jonathan den Evangelisationskurs von La Ola de Fe in Kolumbien durchgeführt und hatte auch einige Teilnehmer aus Mexiko. Ca.30 Teilnehmer insgesamt. Super!

Auch hier haben wir an einem neuen Trailer für die DUG gearbeitet und bald wieder einige Kurse mit Menschen, die ganz neu im Glauben sind.

Wir sehen es immernoch als einen grossen Teil unseres Dienstes, den Leib Christi für Verkündigung, auch im bezug auf unberührte Gebiete zu begeistern - Mission. Da das Interesse der Gemeinden und Pastoren für Mission und Evangelisation aber gegen 0% geht, ist das eine sehr mühsame und frustrierende Aufgabe, bei der man ungalublich viel Ablehnung erlebt. Wir haben für uns selber festgestellt, dass wir unseren Dienst nicht nur alleine auf den Bereich der Mobilisation ausrichten können, weil es zu frustrierend für uns ist.

BITTEN & DANKEN



Das wirkt sich auch im Bezug auf Mover aus, (unsere spanische Version der Unvollendeten Geschichte). Wir kommen damit inhaltlich sehr gut voran. Aber bekommen keine Unterstützung von der örtlichen Gemeinde, weil sich keiner der Pastoren mit dem Thema Mission identifizieren will. Das heisst wir bekommen niemanden vor die Kamera, der die Inhalte lehrt. Weil es ohne die Genehmigung des Pastors nicht möglich ist. In erster Linie liegt das daran, dass Mission für die Gemeinde Geld kostet und ein Verlust von guten Mitarbeitern ist. Hierfür bitten wir um eure Gebete. Wir denken schon darüber nach, unsere Freunde zu bitten, die zwar keine lebendige Beziehung zu Gott haben, aber die Inhalte gut finden.

Wir sind unglaublich dankbar, wie gut wir hier als Familie mit unseren Herzen angekommen sind. Wir lieben das Land und die Menschen und sind durch und durch dankbar, hier sein zu können. Wir wissen, dass wir am richtigen Ort sind. Das hilft uns auch, mit Herausforderungen besser umzugehen.

Dieses starke Verbundenheit, haben wir auch nach aussen zum Ausdruck gebracht, indem wir eine grosse mexikanische Nationalfahne bei uns aufgehängt haben. Ein bedeutungsvoller Schritt für uns und unseren Umkreis.

VIELEN DANK,
DASS DU DIESEN
DIENST DURCH
DEINE FINANZIELLE
UNTERSÜTZUNG
MÖGLICH MACHST

*Johanna die Frau des Chuzas, eines Beamten
des Herodes, Susanna und viele Andere unterstützten
Jesus und die Jünger mit ihrem Vermögen LUKAS 8:3*



KREDITINSTITUT
EVANGELISCHE BANK

IBAN
DE20520604100004002253

BIC
GENODEF1EK1

VERWENDUNGSZWECK
153 + DEIN NAME + ANSCHRIFT



Güterstraße 37
46499 Haminkeln
www.globemission.org

Bankverbindung:
IBAN: DE20 5206 0410 0004 0022 53
BIC: GENODEF1EK1
Bank: Evangelische Bank
Projekt-Nr.: 153

Wir machen Mission möglich

SEPA-Lastschriftmandat:

Ja, ich ermächtige Globe Mission e.V., von meinem Konto...

- ☐ einmalig einen Betrag von €
- ☐ monatlich einen Betrag von €

...mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an,
die von Globe Mission e.V. auf mein Konto bezogenen Lastschriften einulösen.

Kontoinhaber

Straße und Nr.

PLZ und Ort

Gläubiger-ID:
DE64ZZZ000000000660

Kreditinstitut

IBAN

BIC

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem
Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen.
Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Unterschrift Datum

Danke!